



Sozialberatung für Geflüchtete, Integrations- und Migrationsberatung im Landkreis München



Integration mit interkultureller Kompetenz

Fachbereich Integration/Alveni
Caritas-Dienste Landkreis München

Systemischer Beratungsansatz und „Hilfe zur Selbsthilfe“



Soziale Beratung für Geflüchtete im Rahmen der Bayerischen Integrationsrichtlinie gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Landkreis München

Standort für Beraterinnen und Berater, Verwaltung und Kreisgeschäftsführung	Beratungsangebote in den Unterkünften und in den Kommunen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbereich Intergration/Alveni Arnulfstraße 83 80634 München ▪ Büro Fachdienstleitung und Verwaltung Kreillerstraße 24 81673 München 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aying ▪ Caritaszentrum OttoBrunn ▪ Garching ▪ Höhenkirchen- Siegertsbrunn ▪ Hohenbrunn ▪ Ismaning 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberhaching ▪ Oberschleißheim ▪ Putzbrunn ▪ Sauerlach ▪ Taufkirchen ▪ Unterschleißheim

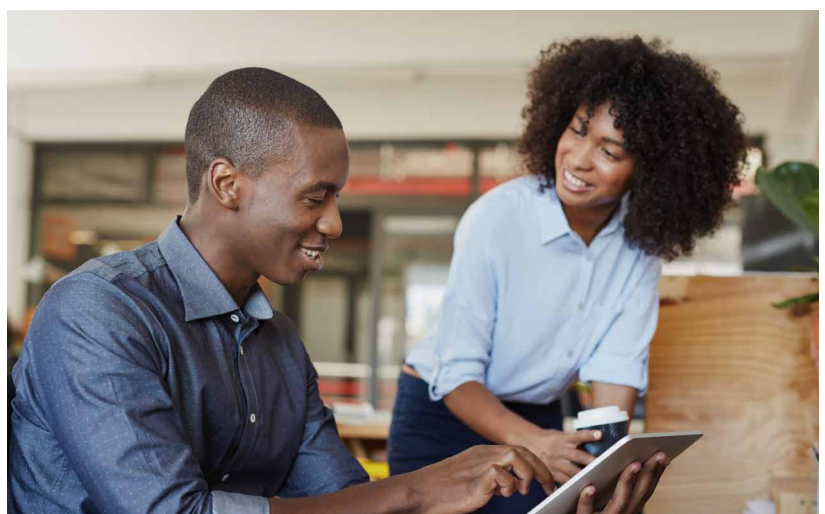
Soziale Beratung für Geflüchtete & Integrations- und Migrationsberatung im Landkreis München

Ziele & Aufgaben

Ziel der Beratung ist es, geflüchteten Menschen, die in den Unterkünften des Landkreises München leben, Hilfe und Unterstützung in Form von sozialer Beratung anzubieten. Gleichzeitig umfasst die Integrations- und Migrationsberatung alle Bausteine, um sich im Gesellschaftssystem Deutschlands zurecht zu finden.

Die lösungsorientierte Unterstützung unterliegt dem Gedanken der „Hilfe zur Selbsthilfe“ und soll dem Klientel durch das Aufzeigen von Bewältigungsstrategien, Ressourcen erschließen und Partizipation am Lebensumfeld ermöglichen. Der Würde der Einzelnen sowie seiner oder ihrer individuellen Lebensentwürfe ist Achtung entgegenzubringen.

Die Beratung ist ein freiwilliges und niederschwelliges Angebot, d.h. es steht jeder Person offen, die Angebote zu nutzen. Die Beratung kann, bei Bedarf und wenn es die Umstände erfordern, auch aufsuchend erfolgen.



Ratsuchende aus vielen Herkunftsländern

EinwohnerInnen im Landkreis München **ca. 340.000**

**Menschen mit Migrationshintergrund
mit Anspruch auf ein Beratungsangebot** **ca. 63.000**

**Geflüchtete mit Anspruch
auf ein Beratungsangebot im Landkreis München:** **ca. 3000**

**Geflüchtete im Beratungsangebot
Sozialberatung der Caritas:** **ca. 1800**

Nationen und Herkunftsländer **ca. 40**

Ein großer Teil der Menschen, die in den Unterkünften des Landratsamtes wohnen kommt aus:
Syrien, Afghanistan, Nigeria, Eritrea, Somalia, Irak, Iran, Pakistan, Kongo (DR), Sierra Leone

Eine kleinere Anzahl von Menschen kommt aus:
Ukraine, Gambia, Kosovo, Jordanien, Türkei, Äthiopien, Uganda, Bosnien, Gabun, Armenien, Mauretanien,
Ruanda, Marokko, Vietnam, Togo, Philippinen

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Beratung zu asylrechtlichen Fragen vor, während und nach des Asylverfahrens
- Soziale Beratung im jeweiligen Lebensumfeld der Kommune und in der Unterkunft
- Krisenintervention und -beratung sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen
- psychosoziale Beratung zu Depression, Traumata, Heimweh uvm.
- Integrations- und Migrationsberatung zu
 - Bildung
 - Gesundheit
 - Familie
 - Arbeit
 - sozialem Frieden
 - Alltagsbewältigung
 - bürokratischen Prozessen
 - dem Zurechtfinden in einer fremden Kultur und einem komplexen System
 - Empowerment und gesellschaftlicher Teilhabe

Integration ist vielfältig und herausfordernd

- Unser Wunsch: viel mehr und differenzierte Angebote der Begleitung und therapeutische Beratungsformen für eine psychosoziale Stabilisation der einzelnen Personen.
- Unser Wunsch: Wohnsituationen und Platzmangel für soziale Begegnung unter die Lupe nehmen und Räume schaffen, die Integration und soziales Wohnen möglich machen.
- Unser Wunsch: eigene Fachstellen mit SpezialistInnen für die Beratung zum Thema Familiennachzug und politische Veränderungen zu familienfreundlichen Regelungen.

Unsere Rahmenbedingungen

Die Integrationsberaterinnen und -berater arbeiten in einem äußerst anspruchsvollen Bereich. Sie bewegen sich zwischen der deutschen und der Herkunftsgesellschaft, verknüpfen Haupt- und Ehrenamt, vernetzen und vermitteln. Neben der Beratungskompetenz erfordert dies ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz aber auch administratives Geschick und die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Verhaltens.

Durch den Beratungsschlüssel von 1:150 ist eine dem Bedarf der KlientInnen entsprechende gute Beratung nicht möglich. Viele KlientInnen benötigen aufgrund ihrer herausfordernden Situation in einem komplexen Kontext eine intensivere Beratung mit Zielformulierungen und Stabilität. Eine Fachkraft kann sich mehr auf die persönliche Beratung, auf das Zusammenleben und den sozialen Frieden untereinander sowie mit der Nachbarschaft konzentrieren, wenn die KlientInnenzahl niedriger ist.

Für eine konsequente Integrationsberatung ist eine regelmäßige Gremien- und Netzwerkarbeit sowie die gegenseitige Unterstützung der verschiedenen „Player im Bereich Integration“ notwendig und in den Kommunen weiterhin zu festigen.

Dank

Ganz herzlich bedanken wir uns – auch im Namen unserer Klientinnen und Klienten – bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vor allen die in den Helferkreisen, bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns unterstützen. Zudem gilt unser Dank allen öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Einrichtungen, besonders auch dem Landratsamt München, den Kommunen sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die wesentlich zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Stand: 02/2020

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.caritas-landkreis-muenchen.de

Spendenkontoverbindung

Institut: Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE46 7002 0500 8850 0004 20
 BIC: BFSWDE33MUE
 Verwendungszweck: KGF405130
(Bitte unbedingt mit angeben!)

